

Anfrage zum Plenum der Abgeordneten Rosi Steinberger (GRÜ):

Wie ist der Stand des Pilotprojektes zur thermischen Verwertung von pechhaltigem Straßenaufbruch, das Frau Staatsministerin Ulrike Scharf in Ihrem Schreiben vom 30.12.2015 zum „Einbau von teerhaltigem Straßenaufbruch auf dem landwirtschaftlichen Anwesen des Herrn Werner Malz in Hutthurm“ (78b-U8754.2-2010/8-36) angekündigt hat?

Staatsminister Joachim Herrmann antwortet:

Das Staatliche Bauamt Würzburg hat 2016 in einem Pilotprojekt die thermische Behandlung von rund 20.000 t teer-/pechhaltigem Straßenaufbruch ausgeschrieben. Das Vergabeverfahren ist abgeschlossen, der Auftrag wurde am 18.11.2016 an die Rhein-Main Umwelt GmbH erteilt. Das teer-/pechhaltige Material wird auf dem Schiffsweg in die Niederlande zur thermischen Behandlung verbracht werden. Bis 23.01.2017 wurde im Rahmen dieses Pilotprojekts aufgrund des allgemein niedrigen Wasserstandes noch kein teer-/pechhaltiges Material in die Niederlande verbracht.